

Waisen-Schul-Projekt

Jahresbericht 2018

Das **Waisen-Schul-Projekt** oder **OVC-Support** (Orphans and Vulnerable Children) ermöglicht durch die Übernahme von Schulgeldern vielen Waisen und Halbwaisen eine Schulbildung. Diese gibt ihnen eine Chance für eine bessere Zukunft.

Für das Waisen-Schul-Projekt arbeiten wir eng mit den lokalen Verantwortlichen Sr. Catherine Tente und Herrn Jacob Chanda zusammen.

Sr. Catherine Tente ist die Leiterin der Administration des St. Pauls' Hospital.

Jacob Chanda ist der Koordinator für das Waisen-Schul-Projekt. Als ehemaliger Lehrer arbeitet er zudem für die Organisation "Home Based Care" (HBC) und betreut kranke Menschen zu Hause. Dabei lernt er immer wieder Jugendliche kennen, die wegen der Krankheit oder Tod eines Elternteils oder beider Eltern, nicht mehr die Möglichkeit haben, in die Schule zu gehen. Diese Jugendlichen leben dann oft bei Verwandten, in sogenannten "Extended Families", in Grossfamilien, wo kein Geld für Schulgebühren vorhanden ist. Die Finanzierung von Schulgeldern und Internatsgebühren durch das Waisen-Schul-Projekt ermöglicht diesen Jugendlichen trotz ihrer schwierigen Situation zu einer Schulbildung zu kommen.

Sekundarschulen:

Im Jahr 2018 konnten dank Spenden 85 Jugendliche in der Sekundarschulstufe (8.-12. Klasse) unterstützt werden, also gleich viele wie im Jahr zuvor. Die 85 Schülerinnen und Schüler gehen in 27 Schulen in der Umgebung von Kashikishi zur Schule. Eine grosse Zahl besucht staatliche Schulen.

18 Schüler und Schülerinnen haben Ende 2018 die Schule mit der 12. Klasse abgeschlossen.

Die jährlichen Schulgebühren betragen je nach Schule SFR 60-500 pro Kind und sind abhängig davon, ob es sich um eine staatliche, eine Internats-, oder eine Missionsschule handelt.

Auch in Zambia steigen die Kosten der Schulgebühren. Die Gesamtkosten für die Schulgebühren waren im 2018 fast SFR 1'000 höher als im Vorjahr.

Wenn weiterhin 85 Schülerinnen und Schüler unterstützt werden sollen, muss das Waisen-Schul-Projekt entsprechend der steigenden

Kosten finanziert und mehr Gelder generieren oder zu Verfügung gestellt bekommen.

Uns ist es wichtig, dass wir weiterhin möglichst vielen Kindern die Schule ermöglichen können, damit sie das nötigste Allgemeinwissen erhalten, Lesen und Schreiben lernen und sich in Englisch ausdrücken können. Das können wir nur mit Ihrer Unterstützung erreichen.

Colleges

An den Colleges konnten im Jahr 2018 die Kosten für eine höhere Ausbildung für 15 Studentinnen und Studenten übernommen werden.

Mehr als ein Drittel werden an der "St. Pauls' School of Nursing" in einem Pflegeberuf ausgebildet, 6 haben im Sommer bzw. Ende Jahr das Studium erfolgreich abschliessen können.

Im Jahr 2019 werden weiterhin, dank grosszügigen Spenden von Sponsoren, 15 College-Studentinnen und -Studenten unterstützt. Die Pflegeberufe sind sehr beliebt. 12 der 15 Studentinnen und Studenten wollen 2019 die Ausbildung zu Krankenpflegerin oder Krankenpfleger oder Hebamme machen, davon 8 an der St. Pauls' School of Nursing. Wir hoffen natürlich, dass sie nach Abschluss ihrer Ausbildung dem Spital treu bleiben werden. Weitere 3 Studenten lassen sich an anderen Colleges zum Lehrer oder Lehrerin ausbilden. Die Collegegebühren betragen für einen Studenten oder eine Studentin zwischen SFR 500 bis SFR 1000 pro Jahr, je nach College.

Weitere Informationen über das Waisen-Schul-Projekt ist auf unserer Homepage

www.kashikishipatenschaft.ch zu lesen.

Im September 2018 machten wir einen Besuch in Kashikishi. Bei unseren Besuchen überprüfen wir gemeinsam mit Jacob Chanda die Buchhaltung und besprechen die Budgets für die kommenden "Terms" und das kommende Jahr.

Im Rahmen des Basler Fördervereins bedanke ich mich bei allen Spendern, speziell beim Rotary Club Augst-Raurica und der Römisch-Katholischen Kirche Basel-Stadt, sowie bei den vielen privaten Spendern.

Für das Waisen-Schul-Projekt

Béatrice Dolder